

Kurzprotokoll der Abstimmungssitzung vom 3. März 2021

3. März 2021, 19.30 Uhr im Mesmerhaus

Anwesend: Daniela Zwingli, Ursula Wyser, Karin Brülisauer, Esther Moser Büchel, Elisabeth Sutter

Begrüssung

Daniela begrüsst die anwesenden Frauen und freut sich, dass sich Esther Moser Büchel und Karin Brülisauer bereit erklärt haben, im Vorstand der FMG mitzuwirken. Sie gratuliert den beiden zu ihrer Wahl. Esther Moser war schon an der letzten Sitzung dabei, diesmal als offiziell gewählte Kursleiterin. Für die beiden gilt es, als erstes für das Zeitungsfoto zu posieren, damit auch die Bevölkerung die beiden Frauen kennenlernen kann.

Ursula "läutet" mit ihrem mitgebrachten Alpenbitter das neue Vereinsjahr ein und wir heissen damit im Speziellen die neuen Vorstandskolleginnen willkommen.

Abstimmung

Aufgrund der vom Bund vorgegebenen Coronamassnahmen konnte die diesjährige Hauptversammlung nicht physisch abgehalten werden. Darum beschloss der Vorstand an der Sitzung vom 14. Januar 2021, die Abstimmung schriftlich durchzuführen. Am 2. Februar wurden 1220 Abstimmungsvorlagen an die Mitglieder der FMG und der Famidea versandt.

Um den Papierberg im Rahmen zu halten, konnten die Jahresberichte sowie die Kassaberichte der FMG, des Kurswesens und der Famidea auf der Homepage eingesehen werden.

In der gesetzten Frist bis zum 27. Februar sind bei Daniela 284 Stimmzettel (58 per Mail, 226 per Post) eingetroffen, was einem Stimmenanteil von 23 Prozent entspricht.

Resultate

Bei wenigen Enthaltungen werden alle Geschäfte, so Traktandenliste, Jahresberichte, Kassa- und Revisorenberichte und der Jahresbeitrag gutgeheissen. Als neue Vorstandsfrauen werden als Aktuarin Karin Brülisauer-Signer und als Leiterin für die Sprachkurse Esther Moser Büchel mit grossem Mehr gewählt.

Auch die verbleibenden Vorstandsfrauen Ursula Wyser, Marianne Dörig, Annemarie Inauen, Maria Dörig und Vreni Neff werden alle bestätigt. Anträge sind keine eingegangen.

Es freut uns sehr, dass die freien Linien zu diesem Traktandum von etlichen Frauen dazu genutzt wurden, dem Vorstand ihr Lob und ihren Dank auszusprechen. Eine griff sogar in die Witzkiste, um Daniela dazu zu verhelfen, ihr Repertoire zu erweitern. Solch positives Feedback wirkt motivierend und lässt uns spüren, dass unsere Arbeit geschätzt wird.

Fazit

Zum Schluss darf festgestellt werden, dass die schriftliche Abstimmung bestens funktioniert hat. Trotzdem hoffen wir sehr, dass dieses Vorgehen einmalig in unserem Vereinsleben sein wird und die nächste HV wieder als gemeinschaftlicher Anlass mit vollem Programm durchgeführt werden kann.

Appenzell, 7. März 2021

Daniela Zwingli - Zeller, Präsidentin

Elisabeth Sutter - Inauen, Aktuarin